

Theoretische Implikationen

Die Liberalisierung des öffentlichen Beschaffungswesens trägt ebenfalls zu dieser Entwicklung bei. Entgegen den theoretischen Hypothesen ist die liechtensteinische Wirtschaft gleichwohl durch einen Dienstleistungssektor gekennzeichnet, der in seiner Struktur und Leistungsfähigkeit mit dem eines grossen Staates vergleichbar ist.

Diese Ausführungen machen deutlich, dass ein Kleinstaat in der Tat seine potentiell nachteilige physische Situation korrigieren kann. Dies geschieht einerseits durch die Integration in einen grösseren Wirtschaftsverbund, andererseits aber auch durch die Bewahrung grössenunabhängiger Standortfaktoren (z.B. politische Stabilität, gute Ausbildung, liberale Wirtschaftsgesetzgebung). Die Notwendigkeit zur Öffnung nach aussen zwingt einen Kleinstaat, sein Innovationspotential immer wieder unter Beweis stellen zu müssen.